

Veröffentlichung vom 24. Juli 2009

## Nordic Walking Parcours eröffnet.

Ein Service der Gemeinde Chamerau und Sponsoren.



Bild: Bürgermeister Stefan Baumgartner bei der Eröffnung des Nordic Walking Parcours, mit im Bild Sponsoren vor der Info-Tafel am zentralen Ausgangspunkt des Parcours im Gemeindepark.

**Chamerau.** (kts) Am Donnerstag wurde der neue Nordic Walking-Parcours mit vier Streckenführungen, die alle im Zentrum des prächtig angelegten Gemeinde-Parks "Zur Wörth", nahe des Regenflusses, beginnen, durch Bürgermeister Stefan Baumgartner und des Gemeindeangestellten Johannes Träger eröffnet.

Anwesend waren auch die Hauptsponsoren des Parcours, die Sparkasse des Altlandkreises Kötzing, vertreten durch Direktor Markus Robl, dem Geschäftsstellenleiter vor Ort, Simon Haimerl, sowie Martin Hamperl, einem Mitarbeiter der Sparkasse in Bad Kötzing. Gekommen war außerdem Josef Bucher, Direktor der AOK - Gesundheitskasse, auch diese sponsert den Nordic Walking Parcours; sowie Astrid und Eberhard Ströder und Michael Kurnoth, deren Praxen sich in Chamerau befinden.

Bürgermeister Baumgartner stellte die einzelnen Streckenführungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade vor, anhand einer beidseitig bedruckten Informatiostafel, die sich auf dem "Aufwärmplatz" und zentralen Punkt, am Beginn der jeweiligen Strecke, befindet. Erstellt wurde die Tafel in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und der Gemeinde Chamerau, erzählte der Bürgermeister.

Die einzelnen Streckenführungen: Strecke I ist die "Baggersee-Tour" ist circa 12,6 Kilometer lang und geht entlang des Regental-Radweges in Richtung Cham bis zum Baggersee in Satzdorf, die Schilder sind in blauer Farbe angebracht. Die Strecke II, die "Regental-Tour", kann auf circa 12,4 Kilometer verlängert werden. Sie führt rechts entlang des Radweges nach Miltach, dort wenden (Alternative I) und aber links in Richtung Gillisberg weiter gehen und bei der Fatimakapelle abbiegen zurück nach Chamerau. Die Schilder sind in oranger Farbe angebracht.

Strecke III, die "Lamberg-Tour", ist Grün-Beschildert, ist circa 4,5 Kilometer lang und führt über die Regenbrücke, bei der Kirche rechts, über den Flurbereinigungsweg Richtung Kläranlage entlang der

Staatsstrasse bis zur Tankstelle, durch die Unterführung entlang der B85 in Richtung Gewerbegebiet, links bergauf in Richtung Kalvarienberg, weiter bis zur Unterführung, von dort aus zur Ortsmitte und über die Regenbrücke zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke IV, die "Eichberg-Tour", Schilder in roter Farbe, führt in einer Länge von etwa sieben Kilometern über den Bahnübergang und geht entlang des Regental-Radweges in Richtung Miltach, beim 2. Bahnübergang geht es steil bergauf links in Richtung Gillisberg und bei der Fatimakapelle zurück nach Chamerau, über die Bachstrasse in Richtung Ortsmitte geht es über den Bahnübergang zurück zum Ausgangspunkt.

AOK-Direktor Josef Bucher zeigte sich erfreut über die Errichtung von Nordic Walking-Strecken und über die Initiative und das Engagement der Gemeinde Chamerau. Er bedankte sich namens der Gesundheitskasse vielmals bei Bürgermeister Stefan Baumgartner.

Sparkassendirektor des Altlandkreises Kötzing, Markus Robl, lobte das tolle Areal, das von der Gemeinde Chamerau geschaffen wurde und betonte, "dass nichts wichtiger sei, als dass es den Leuten gut gehe".

Wie Eberhard Ströder informiert, ist werden von ihm jeden Donnerstag um 9 Uhr Nordic Walking-Touren angeboten, an denen sich jeder beteiligen darf, Einheimische und Urlauber, die Ausrüstung werde gestellt und die Sportart wird vorher vernünftig angelernt. "In Cham wird dies sehr gut angenommen, aber hier in Chamerau wird es wohl einen Anlauf brauchen", so Ströder.

Ab 31. Juli wird ein Nordic Walking-Kurs angeboten, an acht Freitagen, der von der AOK gesponsert wird; angeboten werden außerdem Schnupperstunden in dieser Sportart.

Weitere Infos zu den Strecken unter [www.chamerau.de/tourismus/nordic-walking](http://www.chamerau.de/tourismus/nordic-walking)